

# PRESSEINFORMATION



29. Januar 2018

## Projekt „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“

### **Landmeisterinnen halten ab sofort Offenes Büro vor**

Am 1. Juni 2016 ist das Projekt "Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben" in den Städten Frankfurt, Hannover und Dessau-Roßlau gestartet. Es dient der Vermittlung und Förderung von neuen Landschaftsformen in der Stadt.

In Dessau-Roßlau wird der Natur auf Flächen des Landschaftszuges mehr Raum gegeben. Das heißt nicht, dass hier alle Flächen zu Wildnis werden. Während sich in der Nähe der bewohnten Stadt artenreiche Wiesen entwickeln, bleiben Flächen, aus denen sich der Mensch zurückzieht, weitestgehend sich selbst überlassen. Hier laufen natürliche Prozesse eigendynamisch ab und bringen Wildnis hervor. Was entsteht, ist eine neue, ungewöhnliche Stadtlandschaft.

In allen Phasen des Projektes sollen die gewonnenen Erfahrungen mit Bürgern, Anwohnern und Experten ausgetauscht und diskutiert werden. Diese Aufgabe übernehmen die Landmeisterinnen des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat „Mittellelbe“ e. V.

Das „Offene Büro“ zum Projekt „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ befindet sich seit diesem Monat im Gebäude des Sozial-kulturellen Frauenzentrums in der Törtener Straße 44. Sprechzeiten sind jeweils mittwochs von 13.00 bis 17.00 Uhr, sowohl persönlich vor Ort als auch telefonisch unter 0340 87057286.

Die Landmeisterinnen informieren über Inhalte, Ziele und Veranstaltungen und nehmen gern Ideen und Wünsche zur Gestaltung der Grünflächen und der Stadtlandschaft im Projektgebiet auf. Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, dem 31. Januar 2018. Es wird herzlich dazu eingeladen, das Büro zu besuchen.

Außerhalb der Sprechzeiten sind die Landmeisterinnen telefonisch unter 0340 2206141 bzw. per Mail an [info@mittelelbe-foerderverein.de](mailto:info@mittelelbe-foerderverein.de) zu erreichen.